

IV-Tonaufnahmen: Information zum Audioformat DSS

Um was geht es?

Seit Anfang 2022 ist die IV-Tonaufnahmen Lösung im Einsatz. Wie die ersten Erfahrungen nun gezeigt haben, gab es in einzelnen Fällen Probleme beim Hochladen von DSS-Dateien. In Zusammenarbeit mit einem der Herausgeber, Olympus, wurden mögliche Lösungen thematisiert und überprüft. Dabei stellte sich heraus, dass die drei Diktiergerätehersteller Olympus, Grundig und Philips unterschiedliche DSS-Formate herausgeben. Nicht alle drei können mit dem aktuell eingesetzten oder mit dem von Olympus getesteten Konvertier-Programm korrekt verarbeitet werden. Aufgrund dieser Entwicklung wurde entschieden, dass beim Upload auf die IV-Tonaufnahmen Lösung zukünftig nur noch die Audioformate MP3 und AAC möglich sein werden. **Ab dem 1. Februar 2023** wird es nicht mehr möglich sein, Dateien im Format DSS hochzuladen. In der nachfolgenden Information finden Sie Handlungsoptionen beschrieben, falls Sie bisher das DSS-Format verwendet haben.

Ausgangslage

Zu Beginn des Projekts wurde überprüft, welches Audioformat sich für die Speicherung und Archivierung am besten eignet. Mit dem MP3-Format konnten die vom Projekt gestellten Anforderungen abgedeckt werden und ein weit verbreitetes Dateiformat gewählt werden. Nach weiteren Recherchen und Gesprächen mit Gutachtern wurde das Projektteam auf das Format DSS aufmerksam und liess dies durch ihren technischen Umsetzungspartner überprüfen. Bei diesem Format handelt es sich um ein proprietäres Format der Diktiergerätehersteller Grundig, Olympus und Philips. Für die Speicherung und Abspielen der DSS-Dateien müssen diese nach dem Hochladen auf das System in ein AAC-Format konvertiert werden. Dies wäre mit dem proprietären Format nicht möglich.

Was wurde bisher gemacht

In der ersten Phase nach der Einführung im Januar 2022 wurde bemerkt, dass nicht alle DSS-Formate problemlos hochgeladen und konvertiert werden können. Umgehend wurden Abklärungen von Seiten des Projektteams angegangen, um die Fehlerquelle ausfindig zu machen und die Situation zu verbessern. Die Resultate der Abklärungen zeigten, was auch bereits zurückgemeldet wurde, dass einige Tonaufnahmen hochgeladen und gespeichert werden können, während andere beim Konvertieren Probleme aufwiesen. Um dies genauer zu verifizieren, wurde Kontakt zu einem der Herausgeber, Olympus, aufgenommen. Dieser empfahl uns ihr eigenes Konvertier-Programm, welches im Sommer 2022 getestet wurde. Dieselben Probleme traten auch hier auf. Als letzte Option wurden Testdateien an Olympus übermittelt und von jenen untersucht. Es stellte sich heraus, dass es sich beim DSS (Digital Speech Standard) nur teilweise, um ein standardisiertes Format handelt. Das heisst, die DSS-Datei von Olympus, Grundig und Philips unterscheiden sich.

Bisher wurde, wie in einer Information an die Gutachterinnen und Gutachter im Juni 2022 beschrieben, eine Zwischenlösung angewendet. Das heisst, die Dateien mussten in eines der beiden anderen Audioformate manuell konvertiert werden und nochmals hochgeladen werden. Zudem wurden die Begutachtenden aufgefordert, direkt die Aufnahmen als MP3 oder AAC zu erstellen.

Aktuell wurden von 20'475 hochgeladenen Aufnahmen 1'336 im DSS-Format eingereicht. Dies ist ein Anteil von 6.7% aller Tonaufnahmen. Nur bei dieser Minderheit kann das beschriebene Problem mit dem DSS-Format auftreten (Stand 13.10.2022).

Handlungsoptionen

Falls Sie Ihre Aufnahmen mit Ihrem eigenen Diktiergerät als DSS erstellen, haben Sie **bis am 1. Februar 2023** Zeit für ein Umstellung. Danach wird es nicht mehr möglich sein, Aufnahmen im DSS-Format auf die IV-Tonaufnahmen Plattform hochzuladen. Weiterhin werden sie die beiden

Audioformate MP3 und AAC auf die IV-Tonaufnahmen Lösung hochladen können. Sollten Sie die Gespräche bereits mit der IV-Tonaufnahmen App aufzeichnen, sind Sie nicht von diesem Problem betroffen.

Folgende Möglichkeiten haben Sie, falls Sie Ihre Aufnahmen mit einem eigenen Aufnahmegerät im DSS-Format erstellen:

- Neu können Sie die IV-Tonaufnahmen App verwenden. Diese ist sowohl für Android im PlayStore als auch für iPhones im AppStore verfügbar. In der App kann sowohl aufgezeichnet werden, erneut angehört und an die IV-Stelle eingereicht werden.
- Sollten Sie weiterhin Ihr Diktiergerät verwenden wollen, müssen Sie überprüfen, welche Formate Ihr Gerät aufzeichnen kann. Diktiergeräte können meist Aufnahmen in mehreren Audioformaten erstellen. In den Einstellungen sollte sich das Audioformat ändern lassen.
- Falls Sie weiterhin im DSS aufzeichnen, können sie die Datei nach dem Aufzeichnen manuell in ein MP3 oder AAC konvertieren. Bitte achten Sie bei der Konvertierung auf den Datenschutz. Nach der Konvertierung können Sie dies auf die IV-Tonaufnahmen Lösung hochladen.

Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich an die Supporthotline unter 058 715 11 11 wenden. Technische Hilfe ausserhalb des IV-Tonaufnahmen Systems wird nicht angeboten. Weitere Informationen finden Sie auch auf folgender [Webseite](#).